

## Pressemitteilung

vom: 31. März 2009  
Betreff: Mitglieder- und Delegiertenversammlung  
FT 1844 Freiburg

### FT 1844 Freiburg hat drei neue Ehrenmitglieder

***Bei der gut besuchten Mitglieder- und Delegiertenversammlung der FT 1844 Freiburg am 30. März 2009 im FT-Sportpark wurden Maren Steffens, Hans-Eugen Restle und Franz-Jürgen Zeiser zu Ehrenmitgliedern ernannt / Der Abteilung Pétanque wurde der Dr. Chlodwig-Kopp-Preis zugesprochen / Die Versammlung stimmte einer Kreditaufnahme für anstehende Bau- und Sanierungsmaßnahmen zu.***

Bei der Mitglieder- und Delegiertenversammlung von Badens größtem Sportverein, der FT 1844 Freiburg, herrschte große Einstimmigkeit: Präsidium und Vorstand wurden einstimmig entlastet, die beiden Rechnungsprüfer Ulrich Thoma und Karl Arzt einstimmig wiedergewählt, der vorgeschlagenen Satzungsänderung sowie der Bewilligung eines Kreditrahmens für Baumaßnahmen wurde ebenfalls einstimmig zugestimmt und auch die Ernennung der Ehrenmitglieder erfolgte ohne Gegenstimme.

Diese Ehre wurde Maren Steffens zu Teil, die seit 37 Jahren das Amt der Leiterin der Trampolinabteilung begleitet. FT-Ehrenpräsident Dr. Heinz Mörder bezeichnete sie als „Frau Trampolin“ der FT 1844 Freiburg und hob die sportlichen Erfolge der Trampolinschützlinge in den 80er und 90er Jahren hervor, die von Maren Steffens trainiert wurden. Das Pendant in der Judo-Abteilung, Franz-Jürgen Zeiser wurde ebenfalls zum Ehrenmitglied ernannt. Er gründete die Abteilung im Jahre 1978 und stand einer der größten Abteilungen des Vereins 30 Jahre lang vor. Aus den Reihen der Freizeitsportler wurde Hans-Eugen Restle von der Versammlung ebenfalls zum Ehrenmitglied ernannt. Mit seiner Tätigkeit im Rechtsausschuss steht er dem Verein mittlerweile seit über 36 Jahren mit Rat und Tag zur Seite.

Den Dr. Chlodwig-Kopp-Preis 2008 wurde der Pétanque-Abteilung zugesprochen, die aktuell mit dem Aufstieg in die Bundesliga und der jährlichen Ausrichtung eines europäischen Jugendturniers ganz im Sinne von Dr. Chlodwig-Kopp das Ansehen des Vereins in der Öffentlichkeit gesteigert hat und große Erfolge im Bereich der Jugendarbeit vorweisen kann. Gabriela Zimmer nahm den Preis stellvertretend für die Abteilung erfreut in Empfang.

Im anschließenden Tätigkeitsbericht des Vorstandes blickte der Vorstandsvorsitzende Patrick T. Evers auf ein erfolgreiches Jahr 2008 zurück. Viel sei bewegt worden, viele große Aufgaben stünden jedoch bevor. Er hob die sich nun in der Planungsphase befindliche Sanierung des FT-Bades sowie die vom 10.-21. November 2009 stattfindenden Rollkunstlauf-Weltmeisterschaften hervor. In diesem Zusammenhang bat Patrick T. Evers bei den Vereinsmitgliedern um Verständnis, dass der FT-Sportpark während der Weltmeisterschaften für viele Sportgruppen eingeschränkt bis gar nicht nutzbar sein werde.

Finanzvorstand Klaus Müller berichtete von einem auch aus finanzieller Sicht soliden Jahr 2008, an dem sich die Planungen für das laufende Jahr 2009 orientieren werden. Aus dem ordentlichen Haushalt, ohne Erhöhung des Kreditrahmens, seien jedoch anstehende größere Maßnahmen finanziell nicht zu bewältigen. Die Mitgliederversammlung stimmte dem zu, so dass die Vereinsoberen nun die anstehende Schwimmbadsanierung, aber auch den Bau eines Kunstrasenplatzes in Angriff nehmen können. Abschließend vermeldete Klaus Müller, dass sich die Ein- und Ausgaben der im Jahr 2007 gegründeten FT-Sportgrundschule im vorgegebenen Rahmen bewegen. Patrick T. Evers dankte zum Abschluss dem hauptamtlichen Team um Geschäftsführer Walter Hasper, der im vergangenen Jahr sein 30jähriges Dienstjubiläum feierte, für die geleistete Arbeit bevor er die über zwei Stunden andauernde Versammlung beendete.